

## Prüfungsordnung

### Leonbergerfährtenhundprüfungen 1-3

Prüfungsanforderungen	L F 1	L F 2	L F 3
Fährtenlänge	350 - 400 Schritte-	600 Schritte	800 Schritte
Fährtenalter mindestens	20 Min.	30 Min.	60 Min.
Fährtenart	Eigenfährte	Fremdfährte	Fremdfährte
Anzahl d. Gegenstände	2	2	3
Anzahl d. Schenkel	3	3	5
Anzahl d. Winkel	2	2	4
Punkte	100	100	100

#### Ausführung

Hörzeichen: „Such“

Der Hundeführer (HF) hat sich mit seinem fährtenbereiten Hund (Hd) beim LR unter Angabe des eigenen Namens und des Namen des Hundes anzumelden und mitzuteilen, ob der Hund die Gegenstände verweist oder aufnimmt.

#### Fährtengegenstände:

Material: Leder, Holz, Stoff;

Bei LF 1 sind führereigene Gegenstände zu verwenden; bei LF 2 u. LF 3 sind die Gegenstände mindestens 30 Min. vor dem Legen dem Fährtenleger auszuhändigen. Die Gegenstände sind auf die Fährte zu legen ohne Unterbrechung der Gangart.

Bei LF 1 ist der Gegenstand wahlweise auf den 1. o. 2. Schenkel zu legen, bei LF 2 ist der 1. Gegenstand i. d. Mitte des 2. Schenkels abzulegen, bei LF 3 frühestens nach 100 Schritten. Der letzte Gegenstand ist jeweils am Ende der Fährte abzulegen.

Der LR bestimmt den Fährtenverlauf; beim Legen der LF 2 u. 3 dürfen die Hundeführer nicht anwesend sein, beim Legen der LF 1 muß der Hund außer Sicht sein.

Die Abgangsstelle ist durch ein Schild zu kennzeichnen, welches links am Fährtenabgang zu stecken hat und dort während der Fährtenarbeit verbleibt.

#### Winkel:

90-Grad Winkel

#### Fährtenausarbeitung:

Die Fährtenleine kann am Halsband oder am Fährtengeschirr befestigt sein; darüber hinaus steht es dem HF zu, seinen Hd frei suchen zu lassen. Die Fährtenleine muß mindestens 10 m lang sein.; bei Freisuche ist der Abstand HF zum Hd ebenfalls mit 10 m einzuhalten. Das Verweisen kann liegend, sitzend oder stehend erfolgen.

Loben ist während der Fährtenarbeit erlaubt, jedoch nicht vor Winkel oder Gegenständen.

Nach Beendigung der Fährtenarbeit hat sich der HF mit seinem Hd in Grundstellung beim LR abzumelden.

April2013